Kazatomprom reduziert Uranausstoß um 20%

04.12.2017 | Redaktion

Das staatseigene kasachische Uranunternehmen Kazatomprom wird seine Minenproduktion im nächsten Jahr eigenen Angaben zufolge um 20% senken. Grund dafür sind das Überangebot am Uranmarkt und die seit Jahren sinkenden Preise. Seit der Havarie des Kernkraftwerks Fukushima im März 2013 ist der Urankurs um mehr als 70% gefallen.

Ab Januar 2018 wird Kazatomprom seine Produktion daher um insgesamt 11.000 t innerhalb der nächsten drei Jahre kürzen. Auf globaler Ebene wird das Angebot im kommenden Jahr dadurch um rund 7,5% sinken.

Im November hatte der Uranproduzent <u>Cameco Corp.</u> in Reaktion auf die aktuelle Marktlage bereits die vorübergehende Stilllegung seines Projekts McArthur River ab Ende Januar 2018 verkündet.

© Redaktion MinenPortal.de

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de
Die URL für diesen Artikel lautet:

https://www.rohstoff-welt.de/news/64154--Kazatomprom-reduziert-Uranausstoss-um-20Prozent.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt! Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere <u>AGB</u> und <u>Datenschutzrichtlinen</u>.

02.11.2025 Seite 1/1